

501926-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-edukazzjoni għall-adulti u oħrajn – Rahmenvereinbarung über die Redaktion, die technische Produktion und die Betreuung der Publikation drehscheibe für die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

OJ S 138/2026 21/07/2026

Avviż tal-kuntratt – reġim ħafif

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Email: B12.29@bescha.bund.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità tal-gvern ċentrali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi pubblici ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Rahmenvereinbarung über die Redaktion, die technische Produktion und die Betreuung der Publikation drehscheibe für die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

Deskrizzjoni: Rahmenvereinbarung über die Redaktion, die technische Produktion und die Betreuung der Publikation drehscheibe für die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

Identifikatur tal-proċedura: 383d5a10-2156-41d8-b32f-4b974945979e

Identifikatur intern: B 12.29 - 0046/25/VV : 1

Tip ta' proċedura: Miftuħa

Elementi prinċipali tal-proċedura: Offenes Verfahren

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 80400000 Servizi ta' l-edukazzjoni għall-adulti u oħrajn

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53113

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.3. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 2 205 420,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Mit dem Angebot sind als Beleg für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen folgende Erklärungen einzureichen: Anlage Eigenerklärung Ausschlussgründe, Anlage Eigenerklärung Sanktionen Russland Hinweis Bindefrist: Die Bindefrist beginnt ab Ende der Angebotsfrist.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż, Dokument tal-Akkwist, Dokument Uniku Ewropew tal-Akkwist (DUEA)

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Nachweis gem. Vergabeunterlagen

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Rahmenvereinbarung über die Redaktion, die technische Produktion und die Betreuung der Publikation drehscheibe für die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

Deskrizzjoni: Gegenstand dieser Rahmenvereinbarung sind die Redaktion, die technische Produktion und die Betreuung der Publikationen drehscheibe (Print) und www.drehscheibe.org für die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) sowie deren zeitgemäße Weiterentwicklung sowohl in technischer als auch in inhaltlich-konzeptioneller Hinsicht.

Identifikatur intern: LOT-0000

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 80400000 Servizi ta' l-edukazzjoni għall-adulti u oħrajn

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53113

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53113

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 26/10/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 25/10/2032

5.1.5. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 2 205 420,00 EUR

Valur massimu tal-ftehim qafas: 2 205 420,00 EUR

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Dan huwa akkwist rikorrenti

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Eigenerklärung
Auftragsverarbeitung Im Rahmen der Leistungserbringung wird eine Auftragsverarbeitung erfolgen, d. h. es werden durch die künftige Auftragnehmerin personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt. Deren Mitarbeiter werden auf diese personenbezogenen Daten Zugriff erhalten bzw. diese Daten selbst im Rahmen Ihrer Tätigkeit verwenden. Das Vergabeverfahren wird zugunsten einer Bedarfsträgerin durchgeführt. Bei der späteren Auftragsausführung ist daher die Bedarfsträgerin für die Auftragsverarbeitung die verantwortliche Stelle. Aus diesem Grund wird die Bedarfsträgerin nach der Zuschlagserteilung die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung mit der zukünftigen Auftragnehmerin abschließen. Der Inhalt dieser Vereinbarung wurde bereits festgelegt. Die Vereinbarung steht mit den Vergabeunterlagen zum Download bereit. Die darin genannten Anforderungen sind zu erfüllen und müssen bei der Angebotskalkulation berücksichtigt werden. Bitte fügen Sie Ihrem Angebot die Eigenerklärung Auftragsverarbeitung bei, in der Sie sich verpflichten, die in der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung getroffenen Festlegungen im Fall der Auftragserteilung an Ihr Unternehmen einzuhalten. Nachweise und Erklärungen zur Leistung Legen Sie bitte alle im Dokument "Kriterienkatalog Leistung" geforderten Nachweise und Erklärungen mit dem Angebot vor. Bei Erklärungen in einer separaten Anlage ist auf die Nummerierung im Dokument "Kriterienkatalog Leistung" Bezug zu nehmen. Diese Nachweise und Erklärungen werden entsprechend der im Kriterienkatalog dargestellten Systematik bewertet.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż, Dokument tal-Akkwist, Dokument Uniku Ewropew tal-Akkwist (DUEA)

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit tragen Sie bitte in der Excel-Vorlage "09_Vordruck_Referenzen" mindestens vier geeignete Referenzen in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein. Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand der Referenzen dar. Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: • Beschreibung der ausgeführten Leistungen, • Zeitraum der Leistungserbringung, • Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei der Auftraggeberin der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten. Darüber hinaus gelten die folgenden Anforderungen an die benannten Referenzen: • Die Referenzen dürfen nicht älter als drei Jahre sein (gerechnet vom Datum der letzten Leistungserbringung im jeweiligen Referenzprojekt bis zum Tag der Veröffentlichung). • Die Referenzen müssen abgeschlossen sein. Als gleichwertig werden Referenzen angesehen, die folgende Merkmale aufweisen: Referenzobjekt 1 - Nachweis über die Konzeption und Umsetzung von redaktionellen Leistungen im Bereich der politischen Bildung Vom Bieter sind mindestens zwei mit dem Ausschreibungsgegenstand gleichwertige Referenzen als Nachweis zu benennen. Als gleichwertig werden Referenzen angesehen, die folgende Merkmale aufweisen: • Es handelt sich um eine Referenz, im Rahmen derer unter Punkt 3.5 und 3.6 der Leistungsbeschreibung genannten Tätigkeiten über einen Zeitraum von mindestens einem Jahr nachvollziehbar erbracht wurden. • Die Inhalte müssen sowohl Text als auch Grafiken/Bilder umfassen. • Die Referenz muss darüber hinaus nachweisen, dass das Projekt im Bereich der politischen Bildung oder angrenzender Sektoren erbracht wurde. Dafür muss die Referenz folgende Kriterien erfüllen: Die Referenz muss für eine öffentliche Institution der politischen Bildung oder einen Träger der politischen Bildung erbracht worden

sein. Möglich sind auch Referenzen in einem angrenzenden Bereich (z. B. Medienunternehmen, weiterer Schul- und Bildungssektor, andere öffentliche Auftraggeber, Stiftungen) für die nachgewiesen wird, dass bei der Auftragserbringung die in der Leistungsbeschreibung unter Punkt 1.1 genannten Anforderungen der politischen Bildung beachtet wurden. Das betrifft insbesondere die Beachtung der Demokratie- und Menschenrechtsorientierung, der Überparteilichkeit, der politischen sowie wissenschaftlichen Ausgewogenheit, des Kontroversitätsgebotes und des Überwältigungs- bzw. Indoktrinationsverbotes. Referenzobjekt 2 - Nachweis über die Kompetenz zur Erstellung einer Video- und einer Podcastproduktion Vom Bieter sind mindestens zwei mit dem Ausschreibungsgegenstand gleichwertige Referenzen als Nachweis zu benennen. Als gleichwertig werden Referenzen angesehen, die folgende Merkmale aufweisen: • Eine Referenz muss nachweisen, dass die im Rahmen derer die unter Punkt 3.9 der Leistungsbeschreibung "Videos" genannten Tätigkeiten im Themenbereich Lokaljournalismus nachvollziehbar erbracht wurden (Themen-Recherche / Konzepterarbeitung, Filmaufnahmen, Schnitt etc.) • Eine Referenz muss nachweisen, dass die im Rahmen derer die unter Punkt 3.10 der Leistungsbeschreibung "Podcast" genannten Tätigkeiten im Themenbereich Lokaljournalismus nachvollziehbar erbracht wurden (Themen-Recherche / Konzepterarbeitung, Autorenleistung, Organisation, Erstellung, Postproduktion, Bereitstellung Video) Für die Referenzen ist die Vorlage "Vordruck Referenzen" zu verwenden. Nutzen Sie die Vorlage sofern erforderlich bitte mehrfach (1x je Referenz). Die detaillierte Beschreibung der ausgeführten Leistungen muss dem Beschaffungsamt des BMI die Prüfung ermöglichen, ob Ihre Referenz die aufgestellten Eignungsanforderungen erfüllt. Daher sind im Feld "Beschreibung der ausgeführten Leistung nach Art und Umfang" die oben genannten Mindestanforderungen an die jeweilige Referenz im Einzelnen darzustellen. Es sind nur vier Referenzen gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Ende der Angebotsfrist nachgereichte bedingungsgemäße Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bieters nach sich zieht, empfiehlt das Beschaffungsamt des BMI, eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen. Das Beschaffungsamt des BMI behält sich darüber hinaus vor, die angegebenen Referenzen durch Rückfrage bei den in den Referenzen genannten Ansprechpersonen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben nicht machen können, teilen Sie diese Gründe mit dem Angebot dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Ende der Angebotsfrist aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich. Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie sofern es Ihnen z. B. aus Geheimhaltungsgründen nicht möglich ist, den konkreten Auftragswert anzugeben, den Wert des Auftrags auch in Margen angeben können (bspw. > 100.000 € oder zwischen 100.000 und 200.000 €).

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit tragen Sie bitte in der Vorlage "08_Ergänzende Angaben zur Leistungserbringung" die technischen Fachkräfte (Hauptansprechpersonen + Vertretung), die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, ein. • Projekt-Verantwortliche Hauptansprechperson + Vertretung • Hauptansprechperson redaktionelle Leistungen + Vertretung Mindestanforderung: Mindestens zwei Jahre hauptberufliche

Arbeitserfahrungen (Festanstellung oder freie Mitarbeit) für Medien der politischen Bildung oder des Lokaljournalismus in den Tätigkeiten, die in der Leistungsbeschreibung unter "Redaktionelle Leistungen" genannt werden. • Hauptansprechperson Betreuung des lokalen Netzwerks + Vertretung Mindestanforderung: Mindestens ein Jahr hauptberufliche Arbeitserfahrung (Festanstellung oder freie Mitarbeit) für Medien der politischen Bildung oder des Lokaljournalismus in den Tätigkeiten, die in der Leistungsbeschreibung unter "Betreuung des lokalen Netzwerks" genannt werden, verfügen. • Hauptansprechperson soziale Netzwerke + Vertretung Mindestanforderung: Mindestens ein Jahr hauptberufliche Arbeitserfahrung (Festanstellung oder freie Mitarbeit) für Medien der politischen Bildung oder des Lokaljournalismus in den Tätigkeiten, die in der Leistungsbeschreibung unter "Soziale Netzwerke" genannt werden, verfügen. Eine erfolgreiche Umsetzung der Leistungsbeschreibung setzt ausgeprägte journalistische Kompetenzen insbesondere im Lokaljournalismus voraus. Lokaljournalismus ist hierbei die journalistische Berichterstattung über Ereignisse, Themen und Entwicklungen in einer klar abgegrenzten Region oder Gemeinde, also lokal begrenzt. Lokaljournalismus besteht aus Nachrichten aus der unmittelbaren Umgebung für die Menschen vor Ort. Für die Demokratie ist Lokaljournalismus besonders wichtig, weil er die Transparenz und Kontrolle auf lokaler Ebene sichert: Bürgerinnen und Bürger erfahren, was in ihrer Gemeinde passiert, können lokale Personen von Interesse, Ereignisse und Verwaltungen beobachten und auf Entscheidungen reagieren. Ohne diese Berichterstattung droht ein Informationsvakuum, in dem Machtmissbrauch, Korruption oder Fehlentscheidungen leichter unbemerkt bleiben. Lokaljournalismus bringt die Demokratie "direkt vor die Haustür" - er informiert, kontrolliert und stärkt die Teilhabe der Bürger. Die souveräne Beherrschung der traditionellen journalistischen Stilformen sowie ein flexibler Umgang mit multimedialen Online-Formaten (Text, Bild, Video, Podcast, interaktive Formate wie Foren, Umfragen, Tests) sind gefordert. Als Qualitätsjournalismus wird hier jener Journalismus verstanden, der sich durch eine konsequente Orientierung an der journalistischen Berufsethik auszeichnet. Merkmale solcher professionell erstellten Inhalte sind beispielsweise Wahrhaftigkeit, Sorgfalt bei Recherche und Dokumentation, Sachlichkeit, Unparteilichkeit im Konfliktfall, Ausgewogenheit, Unabhängigkeit und Unbestechlichkeit. Dies schließt beispielsweise Werbeartikel oder PR-Texte aus. Hinweis: Für die Auftragsabwicklung ist es erforderlich, dass zusätzlich personenbezogene Daten der Hauptansprechpersonen und der weiteren ausführenden Personen anzugeben sind. Diese Daten müssen jedoch noch nicht bei Angebotsabgabe mitgeteilt werden. Daher sind im Vordruck "08_Ergänzende Angaben zur Leistungserbringung" in den entsprechenden Feldern "Platzhalter" eingesetzt. Mit Zuschlagserteilung werden die personenbezogenen Daten vom Beschaffungssamt des BMI angefordert.

5.1.10. Kriterji tal-ġhoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Wertung der Leistungskriterien

Deskrizzjoni: Gesamtleistungspunktzahl = (erreichter Punktwert)/(maximal erreichbarer Punktwert) * 70

Kategorija tal-kriterju tal-ġhoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ġhoti: 70

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Preispunktzahl = (Wertungspreis des niedrigsten bedingungsgemäßen Angebots) / (Wertungspreis des vorliegenden bedingungsgemäßen Angebots) * 30

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=877206>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Permessja

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=877206>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 27/08/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 95 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Hinweis zur Arbeit mit der bpb Die bpb ist eine Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern. Im Zentrum der Arbeit der bpb steht die Förderung des Bewusstseins für Demokratie und die politische Partizipation in der Bevölkerung. Menschen sollen motiviert und befähigt werden, sich kritisch mit politischen und gesellschaftlichen Fragen auseinanderzusetzen und aktiv am politischen Leben teilzunehmen. Um dieses Ziel zu erreichen, entwickelt die bpb Bildungs- und Diskussionsangebote, die Einblicke in geschichtliche und gesellschaftliche Zusammenhänge politischer, sozialer, kultureller sowie wirtschaftlicher Prozesse vermitteln. Dazu greift sie aktuelle und historische Themen mit Printprodukten, Veranstaltungen, audiovisuellen Produkten und durch ein intensiv genutztes Online-Angebot auf, das stetig ausgebaut und weiterentwickelt werden soll. Die bpb sieht sich in ihrem staatlichen Auftrag und Wirken ausdrücklich dem Grundgesetz, den Menschenrechten und der demokratischen politischen Kultur verpflichtet. Das umfasst insbesondere die Grundlagen und Prinzipien der pluralistischen Demokratie und des freiheitlichen Verfassungsstaats der Bundesrepublik Deutschland. In ihrer Arbeit orientiert sich die bpb an den Grundsätzen der Überparteilichkeit und wissenschaftlichen Ausgewogenheit sowie an den anerkannten fachlichen Prinzipien politischer Bildung. Eine wichtige Referenz ist dabei der "Beutelsbacher Konsens", der besonders für die formale politische Bildung auf zentrale didaktische Leitgedanken verweist. Hierzu zählt unter anderem das Überwältigungsverbot (keine Indoktrination) und die Beachtung kontroverser Positionen in Wissenschaft und Politik (Kontroversitätsgebot). Die Auftraggeberin behält sich in diesem Zusammenhang, gemäß § 46 (2) VgV, vor, die berufliche Leistungsfähigkeit des für den Zuschlag in Betracht kommenden Bieters zu verneinen, wenn sie nach den intern festgelegten Prüfungsvorgaben feststellt, dass dieser Interessen hat, die mit der Ausführung des öffentlichen Auftrages, insbesondere in Hinblick auf das Überwältigungsverbot und das Kontroversitätsgebot, in Widerspruch stehen und sie nachteilig beeinflussen könnten.

Informazzjoni dwar il-ftuħ pubbliku:

Data tal-ftuħ: 27/08/2026 11:31:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le
Fatturazzjoni elettronika: Permessa
Se tintuża l-ordni elettronika: iva
Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki**Ftehim qafas:**

Ftehim qafas, mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni
Numru massimu ta' parteċipanti: 999

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BeschA). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn zu richten. Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partiċipazzjoni: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

8. Organizzazzjonijiet**8.1. ORG-7001**

Isem uffiċjali: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI
Numru tar-registrazzjoni: t:0049228996100
Indirizz postali: Brühler Straße 3
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: B12.29@bescha.bund.de
Telefown: +49 22899610-2432
Fax: +49 2289961087-1000
Indirizz tal-internet: <http://www.bescha.bund.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-7004

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Bundes
Numru tar-registrazzjoni: t:022894990
Indirizz postali: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53113
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefown: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Indirizz tal-internet: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-7005

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: d5089d22-8194-445d-8f81-ee177e2283f8 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt – reġim ħafif

Sottotip tal-avviż: 20

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 20/07/2026 14:42:17 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,
Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 501926-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 138/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 21/07/2026